Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

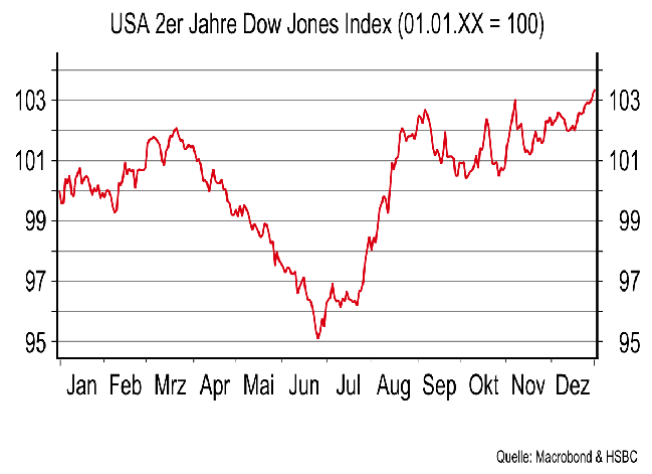
Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Der Faktor „Saisonalität“

Als zusätzliche Orientierungshilfe ziehen wir im Jahresausblick regelmäßig saisonale Kursverläufe bzw. zyklische Einflussfaktoren heran. Insbesondere der Dekaden- und der US-Präsidentschaftszyklus als die wichtigsten beiden Zyklen überhaupt werden dabei analysiert. Wenngleich die „Prognosequalität“ dieser Einflussgrößen 2021 nicht die Güte der Vorjahre erreichte – schließlich fiel die im 3. Quartal des letzten Jahres erwartete Korrektur moderat (DAX®) bzw. kaum wahrnehmbar (S&P 500®) aus –, liefern solche Verlaufsvergleiche oftmals doch wichtige Hinweise auf mögliche Wendepunkte. Aber schon das Herausarbeiten von Phasen, in denen Anleger mit saisonalem Rückenwind rechnen können, stellt einen echten Mehrwert dar. Das Beispiel des abgelaufenen Jahres zeigt allerdings deutlich, dass die folgenden Aussagen niemals 1:1 auf das Jahr 2022 übertragen werden sollten, sondern stets auch einen Abgleich mit der konkreten charttechnischen Situation erfordern. Gemessen am durchschnittlichen Verlauf des Dow Jones® in „2er-Jahren“ – also 1902, 1912, 1922, … 2012 – stechen im Anschluss an einen unspektakulären Jahresauftakt vor allen die Perioden von Ende März bis Ende Juni sowie die heißen Sommermonate hervor (siehe Chart).

Dow Jones Industrial Average® (Daily)

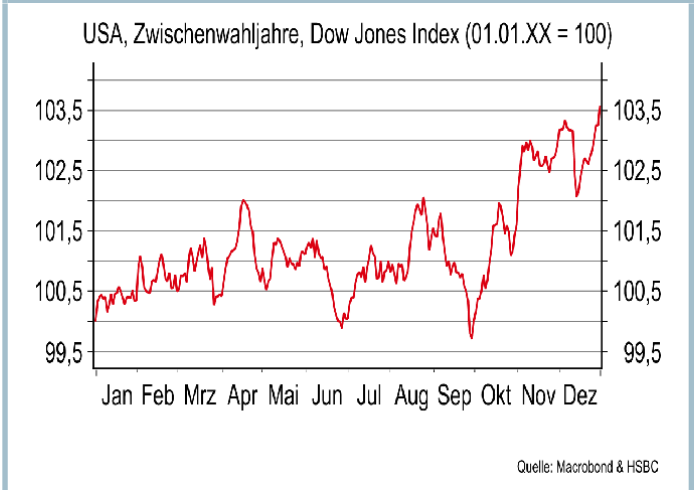


Quelle: Macrobond, HSBC / 5-Jahreschart im Anhang

Ausgewählte Open End-Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Einlösungstermin	Basispreis	Knock- out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
Dow Jones Industrial Average®	TT358M	Call	open end[1]	29566,1528 Pkt	29566,1528 Pkt	0,001	35925,50 Pkt.	5,62 EUR	5,63 EUR	5,63
Dow Jones Industrial Average®	TT90NB	Put	open end[1]	42262,8664 Pkt	42262,8664 Pkt	0,001	35926,00 Pkt.	5,60 EUR	5,61 EUR	5,65

Dow Jones Industrial Average® (Daily)



Quelle: Macrobond, HSBC / 5-Jahreschart im Anhang

Dürreperiode im Frühjahr – echte Sommerrally?

Im Frühjahr droht den US-Standardwerten demnach eine echte Dürreperiode, ehe im Sommer im Gegensatz zu dem sonst gängigen Verhaltensmuster sogar mit zyklischem Rückenwind zu rechnen ist. Gerade die Phase Juli/August bietet saisonale Chancen. Die letzten vier Monate ist dann wieder nicht allzu viel zu holen, sodass per Saldo ein unspektakuläres „2er-Jahr“ zu Buche steht. Kein grundsätzlich anderes Bild zeichnet der US-Präsidentschaftszyklus. 2022 ist ein sog. Zwischenwahljahr, welches innerhalb des 4-jährigen Wahlzyklus sicher nicht zu den Leckerbissen für Investoren*innen zählt. So verläuft das 1. Halbjahr nach dem Motto „außer Spesen nichts gewesen“. Per Ende September liegt der Dow Jones® im Zwischenwahljahr dann typischerweise sogar unterhalb der Jahresauftaktnotierung (siehe Chart). Erst die klassische Jahresendrally im 4. Quartal sorgt nach dem bis dato „volatilen Nullsummenspiel“ für ein versöhnliches Jahresende. Als saisonale Schnittmenge zwischen beiden Verlaufsvergleichen bleibt das herausfordernde Frühjahr, ein stabiler Sommer sowie ein fast identischer Gesamtertrag von lediglich gut 3 % in Erinnerung. Auch die „Saisonalität“ tritt also auf die Euphoriebremse. Anleger*innen sollten deshalb 2022 keinen „Champagnerjahrgang“ erwarten.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Dow Jones Industrial Average® (Daily)
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

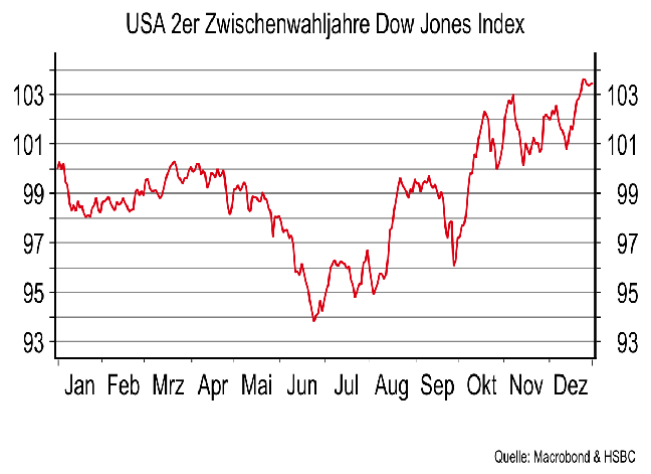
Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Saisonale Schnittmenge: Frühere Korrekturgefahr?

Nach diesem Zwischenfazit könnten Investoren*innen auf die Idee kommen beide Zyklen zusammenzuführen und mit dem „2er Zwischenwahljahr“ die exakte, saisonale Schnittmenge zu bilden. Statistisch betrachtet fallen die beiden bekanntesten Zyklen alle 20 Jahre zusammen. Die Historie des Dow Jones® über die letzten 120 Jahre bietet also lediglich sechs Beobachtungspunkte. Ungeachtet dieses statistischen Makels bestätigt das „2er-Zwischenwahljahr“ die bisherigen Erkenntnisse aus der isolierten Betrachtung des Dekaden- und des US-Präsidentschaftszyklus. Einzig die Frühjahrskorrektur setzt hier bereits früher – konkret bereits im März ein. Dafür fällt die Sommerrallye etwas schwächer aus. Das Gesamtergebnis liegt aber erneut bei den bereits bekannten gut 3 % Kurszuwachs. Im letzten Schritt unseres saisonalen Abgleichs haben wir die monatlichen Renditen und Trefferquoten des „2er Jahres“ bzw. des „Zwischenwahljahres“ mit den jeweiligen Pendants der gesamten Historie verglichen. Im Ergebnis müssen wir die Warnung vor dem Frühjahr erneuern, denn sowohl die Wertentwicklung als auch die Trefferquoten beider Zyklen fallen im April, Mai, Juni schwächer als im Durchschnitt aus. Negative Chartmuster sollten dann auf besonders fruchtbaren, saisonalen Boden fallen.

Dow Jones Industrial Average® (Daily)



Quelle: Macrobond, HSBC / 5-Jahreschart im Anhang

Ausgewählte Open End-Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Einlösungstermin	Basispreis	Knock- out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
Dow Jones Industrial Average®	TT5UU9	Call	open end[1]	30805,6705 Pkt	30805,6705 Pkt	0,01	35926,00 Pkt.	45,24 EUR	45,29 EUR	7,00
Dow Jones Industrial Average®	TT8T58	Put	open end[1]	41230,3111 Pkt	41230,3111 Pkt	0,01	35926,00 Pkt.	46,93 EUR	46,98 EUR	6,75

Gann-Quartalsregel (Weekly)

	Aktueller Kurs	Stop-Loss-Level nach Gann	Abstand bis zum Stop-Loss
DAX®	15.760	15.156	-3,83%
MDAX®	34.845	33.410	-4,12%
SDAX®	16.668	16.007	-3,97%
S&P 500®	4.686	4.357	-7,02%
Dow Jones Industrial Average	35.719	34.326	-3,90%
Nasdaq-100®	16.277	14.792	-9,12%
Euro Stoxx 50®	4.276	4.035	-5,64%
			Stand: 08.12.2021

Quelle: Refinitiv, HSBC / 5-Jahreschart im Anhang

Objektive Stopps für 2022

Bisher haben wir die Herausforderungen des neuen Jahres besonders betont. Da wir ein „Jahr des Kapitalerhalts“ erwarten, erscheint ein sinnvolles Risikomanagement wichtiger denn je. Wir wollen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zwei Verfahren an die Hand geben, mit deren Hilfe sich Stop-Loss-Marken objektiv – d. h. ohne Ermessensspielräume – ganz konkret bestimmen lassen. Beginnen möchten wir mit der Quartalsregel von William D. Gann – einem Verfahren zur Trendbestimmung. Demzufolge liegt ein Aufwärtstrend vor, wenn der aktuelle Wochenschlusskurs eines Aktienindex oder generell eines Basiswertes über dem tiefsten Wochenschlusskurs des aktuellen Quartals und des Vorquartals liegt. Entsprechend muss von einer Trendwende ausgegangen werden, wenn der tiefste Wochenschlusskurs der laufenden 3-Monats-Periode bzw. des Vorquartals unterschritten wird. Auf diese Weise lässt sich die Gann-Regel zur interpretationsfreien Bestimmung von Absicherungsniveaus einsetzen. Die nebenstehende Tabelle fasst die sich daraus ergebenden, objektiven Stopp-Marken für verschiedene Aktienindizes zusammen. Darüber hinaus bietet Ganns-Systematik die Möglichkeit im Sinne eines klassischen Trailing-Stops im weiteren Jahresverlauf die Absicherungen nach klaren Vorgaben nachzuziehen.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Unbestechliche Risikobegrenzung – Teil 2

In diesem Zusammenhang sorgt eine alte Tradingweisheit für eine zusätzliche Orientierungshilfe. Wird das Dezembertief im 1. Quartal des Folgejahres verletzt, so stellt dieses Abgleiten einen echten Belastungsfaktor dar. Entsprechend können Investoren*innen die Lows vom Dezember als enge Absicherung auf der Unterseite heranziehen, zumal diese Vorgehensweise im Jahr 2022 dem möglichen saisonalen Verlaufsmuster eines Schwächeanfalls im Frühjahr hervorragend Rechnung trägt. Insgesamt bemerkenswert finden wir die recht geringen Unterschiede zwischen beiden Verfahren. Mit anderen Worten: Die Dezembertief- sowie die Gann-Methodik kommen zu vergleichbaren Stopps. Besonders hervorheben möchten wir die Absicherungen bei der zweiten und dritten Reihe in Deutschland, denn beim MDAX® und SDAX® würde ein Unterschreiten der objektiven Stop-Loss-Marken das Risiko einer Toppbildung deutlich anschwellen lassen. Beim Dow Jones® und beim DAX® harmonieren die objektiven Absicherung zudem sehr, sehr gut mit den entsprechenden Jahres-Pivot Punkten bei 34.059 Punkten bzw. 15.103 Punkten (Stand: 8. Dezember).

Dezember-Regel (Daily)

	Aktueller Kurs	Dezembertief	Abstand bis zum Stop-Loss
DAX®	15.760	15.102	-4,18%
MDAX®	34.845	33.518	-3,81%
SDAX®	16.668	15.947	-4,33%
S&P 500®	4.686	4.495	-4,08%
Dow Jones Industrial Average	35.719	34.007	-4,79%
Nasdaq-100®	16.277	15.543	-4,51%
Euro Stoxx 50®	4.276	4.059	-5,07%
			Stand: 08.12.2021

Quelle: Refinitiv, HSBC / 5-Jahreschart im Anhang

Ausgewählte Open End-Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Einlösungstermin	Basispreis	Knock- out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
DAX®	TT5RMX	Call	open end[1]	13562,4106 Pkt	13562,4106 Pkt	0,01	15559,50 Pkt.	20,08 EUR	20,10 EUR	7,74
DAX®	TT3289	Call	open end[1]	12700,2363 Pkt	12700,2363 Pkt	0,01	15559,50 Pkt.	28,67 EUR	28,69 EUR	5,42
DAX®	TT6NDL	Put	open end[1]	18596,34 Pkt	18596,34 Pkt	0,01	15559,50 Pkt.	30,40 EUR	30,42 EUR	5,11
DAX®	TT7HBH	Put	open end[1]	17755,2145 Pkt	17755,2145 Pkt	0,01	15559,50 Pkt.	21,99 EUR	22,01 EUR	7,07

DAX® (Monthly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal[2] / 5-Jahreschart im Anhang

Heikin Ashi: Die nächste Warnung

Durch den Abgleich mit dem konkreten DAX®-Chartverlauf wollen wir im Folgenden noch deutlich konkreter werden. Die Notwendigkeit sich mit dem Risikomanagement auseinanderzusetzen, unterstreicht auch der Heikin Ashi-Chart der deutschen „blue chips“. Bei dieser auf Durchschnittsbildung beruhenden Chartdarstellungsform liegen auf Monatsbasis eine ganze Reihe von sog. „Kreisel“-Mustern vor (siehe Chart). Die kleinen Kerzenkörper sowie die markanten Dochte und Lunten zeugen von einer nachlassenden Aufwärtsdynamik. Beide Phänomene treten häufig im Vorfeld von Trendwechsel auf – die Farbwechsel zwischen den einzelnen Kerzen stellen dabei ein zusätzliches Warnsignal dar. So jetzt aber wirklich konkret: Die oben angeführten, objektiven Stopp-Marken bei gut 15.100 Punkten harmonieren recht gut mit den jüngsten Verlaufstiefs zwischen 15.015 und 14.816 Punkten. Seit Mai hat der DAX® hier insgesamt vier Mal Unterstützung gefunden. Ein Bruch dieser Bastion würde unter dem Strich eine Topformation vervollständigen (siehe Chart). Überdies wäre dann auch der Rückfall unter eine aus dem Jahr 2015 stammende Trendlinie (akt. bei 14.995 Punkten) zu beklagen, wodurch sich die charttechnische Schlagseite weiter vergrößern würde.

Ausgewählte Capped Bonus-Zertifikate

Basiswert	WKN	Fälligkeitstag	Höchstbetrag	Barriere	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Abstand Basiswertkurs zur Barriere	Max. Rendite p.a.
DAX®	TT9NN7	23.12.22	150,00 EUR	11500,00 Pkt	15573,00 Pkt.	142,93 EUR	143,03 EUR	26,15 %	4,79 %
DAX®	TT70RX	24.03.23	180,00 EUR	11800,00 Pkt	15573,00 Pkt.	163,98 EUR	164,08 EUR	24,23 %	7,67 %

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allen maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Test der Ausbruchsmarken bei 13.800/13.500?

Um die Relevanz der Schüsselunterstützung bei 14.800 Punkten zu untermauern, ist der Point & Figure-Chart des DAX® prädestiniert. Unterhalb dieser Signalgröße entsteht auch im Verlauf dieser in Europa etwas in Vergessenheit geratenen Chartdarstellungsform ein Ausstiegssignal. Aus der Höhe der Topbildung im klassischen Chartverlauf ergibt sich im Fall einer negativen Weichenstellung ein Abschlagspotential von rund 1.400 Punkten. Im Umkehrschluss würde dies eine Belastungsprobe des alten „Deckels“ aus den Jahren 2017/18 sowie 2020 in Form der ehemaligen Ausbruchsmarken bei 13.500/13.800 Punkten nahelegen. Ein erfolgreich Pullback an die alte Widerstandszone wäre im langfristigen Kontext sogar positiv zu werten. Schließlich würde dadurch der zuvor gesehene Ausbruch bestätigt. Pointierter ausgedrückt: Diese Schlüsselzone dürfte letztlich die Schwelle zwischen einem gesunden Kräftesammeln einerseits und einer scharfen Korrektur mit Crashpotenzial anderseits markieren. Die langfristige 200-Wochen-Linie (akt. bei 12.932 Punkten) definiert bei einem Rebreak der o. g. Ausbruchsmarken die nächste, technisch bedeutsame Unterstützung.

DAX® (Weekly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Ausgewählte Discount-Zertifikate

Basiswert	WKN	Einlösungstermi	Höchstbetrag	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Discount (%)	Max. Rendite (%)	Max. Rendite p.a.(%)
DAX®	TT9K3A	23.12.22	155,00 EUR	0,01	15560,50 Pkt.	144,10 EUR	144,11 EUR	7,39 %	7,56 %	7,43 %
DAX®	TT70UB	23.06.23	134,00 EUR	0,01	15557,50 Pkt.	127,10 EUR	127,11 EUR	18,30 %	5,42 %	3,58 %

DAX® Kursindex (Monthly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

So geht Risikomanagement in 2022

Der DAX®-Kursindex schafft es nicht jedes Jahr in unseren großen Jahresausblick. Doch 2022 übernimmt die Entwicklung der deutschen Standardwerte ohne Berücksichtigung der Dividenden eine wichtige Frühwarnfunktion. Deshalb lesen Sie dieses Mal vollkommen zurecht über den eher „ungewohnten“ DAX®-Kursindex. Schließlich pendelt das Aktienbarometer seit Monaten um die alten Ausbruchsmarken in Form der Hochpunkte von 2015 und 2018 bei 6.340/6.444 Punkten (siehe Chart). Gleichzeitig blieb dem DAX®-Kursindex die Rückkehr in den 2009er-Aufwärtstrend (akt. bei 6.966 Punkten) mehrfach seit April 2021 verwehrt. Unter dem Strich gelang zwar der Vorstoß in „uncharted territory“, doch dieser steht weiterhin auf wackeligen Beinen. Um die Gefahr eines Fehlausbuchs gar nicht erst aufkommen zu lassen, gilt es ein Abgleiten unter die Verlaufstiefs von Mai und Oktober bei 6.282/6.262 Punkten unbedingt zu verhindern. Da bei einer negativen Weichenstellung zudem eine Topbildung vervollständigt wäre, bietet sich die angeführte Zone als engmaschige, strategische Absicherung an. Der Hauptnutzen der Analyse des DAX®-Kursindex liegt im neuen Jahr darin, dass hier im Falle einer ernsthaften Korrektur die Ampel vermutlich mit als erstes auf „rot“ springt.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Werbung

HSBC

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

China: Ein Rettungsanker?

Wo könnte im neuen Jahr (charttechnische) Hilfe herkommen? Bei der Beantwortung dieser Frage ist der Blick nach Osten entscheidend: Nach einer verlorenen Dekade – genau genommen sogar mehr als 10 Jahre – schickt sich der Shanghai Composite an, eine große Bodenbildung abzuschließen. Hierfür ist ein Sprung über die Hürden aus den Hochs von 2015 und 2021 bei 3.685/3.732 Punkten vonnöten (siehe Chart). Einen Fingerzeig in Sachen Befreiungsschlag liefert die seit Februar ausgeprägte und bereits nach oben aufgelöste Korrekturflagge (obere Begrenzung akt. bei 3.477 Punkten). Aus der Höhe der langjährigen, unteren Umkehr ergibt sich im Erfolgsfall ein kalkulatorisches Anschlusspotential von rund 1.200 Punkten. Auf dem Weg zum Ausschöpfen dieses Kurspotentials definiert das Hoch vom Juli 2015 bei 4.184 Punkten ein wichtiges Etappenziel, welches darüber hinaus durch das Kursziel aus der seit Anfang des Jahres bestehenden Schiebezone bestätigt wird. Um die aktuelle Ausbruchschance nicht leichtfertig zu verspielen, gilt es in Zukunft, die Kreuzunterstützung aus der o. g. Flaggenbegrenzung und den horizontalen Marken bei knapp 3.500 Punkten nicht mehr nachhaltig zu unterschreiten.

Shanghai Composite (Weekly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

MSCI Emerging Markets (Weekly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Emerging Markets mit Nachholpotenzial?

Vom Shanghai Composite ist es nur ein kleiner Schritt zu den charttechnischen Perspektiven des MSCI Emerging Markets. Zum Abschluss unseres großen Jahresausblicks machen wir es uns traditionell zur Aufgabe besondere Märkte mit besonderen Chancen aufzuzeigen. 2022 stellt dabei keine Ausnahme dar, zumal die Frage nach dem MSCI Emerging Markets in Kundenpräsentationen eigentlich immer gestellt wird. Dem kommen wir in diesem Jahr zuvor – und zwar vollkommen zu Recht, denn die Schwellenländer befinden sich aktuell in einer charttechnisch doppelt spannenden Ausgangslage. Doch der Reihe nach: Im 1. Quartal 2021 gelang dem MSCI Emerging Markets mit 1.449 Punkten ein neues Allzeithoch. Seither durchläuft das Schwellenländerbarometer eine Korrekturphase. Charttechnisch verläuft diese jedoch durchaus konstruktiv. So kann die beschriebene Atempause bisher als lehrbuchmäßiger Pullback an das 2011-Hoch bei gut 1.200 Punkten interpretiert werden. Gleichzeitig vollzieht sich das Durchatmen seit Februar in Form einer möglichen Korrekturflagge (siehe Chart). Entsprechend würde eine „bullishe“ Auflösung dieses Konsolidierungsmusters (obere Begrenzung akt. bei 1.302 Punkten) für ein prozyklisches Einstiegssignal sorgen.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

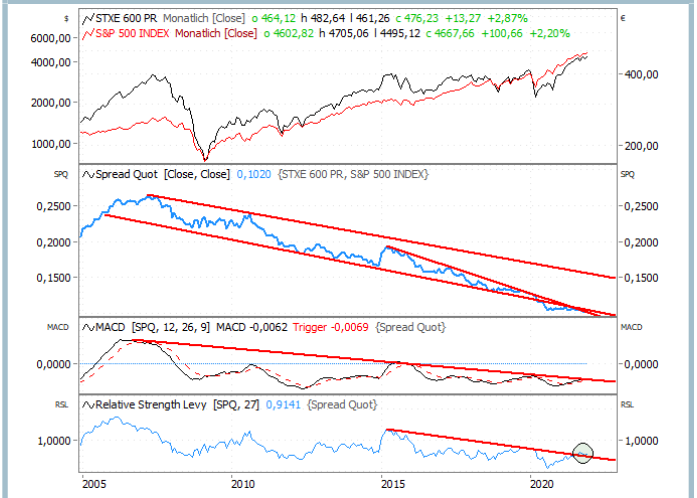
Relativ: Eine antizyklische Chance

Mut macht in diesem Kontext, dass der Kurseinbruch des Jahres 2020 letztlich eine „V-förmige“ Umkehr darstellt. Das Kursziel von 1.550 Punkten lässt perspektivisch den diskutierten Flaggenausbruch erwarten. Aus diesem Befreiungsschlag ergibt sich dann wiederum ein rechnerisches Anschlusspotential bis gut 1.600 Punkte. Der beschriebenen Flagge kommt derzeit also die Funktion des entscheidenden Taktgebers zu. Um die Ausbruchschance nicht leichtfertig zu verspielen, gilt es indes die Haltezone aus dem o. g. 2011er-Hoch und der Nackenlinie der beschriebenen V-Formation (1.151 Punkte) nicht mehr zu verletzen. Die absolute Chartbetrachtung ist das eine, die relative Analyse im Vergleich zum MSCI World die andere: Der Ratio-Chart verdeutlicht seit über einer Dekade die schwächere Wertentwicklung der Emerging Markets im Vergleich zur „entwickelten Welt“. Diese Underperformance hat sich im Februar 2021 sogar nochmals deutlich verschärft. Als Konsequenz notiert das Ratio zwischen beiden Indizes auf den niedrigsten Stand seit 2003. Der Haltebereich von Beginn des Jahrtausends könnte nun für eine Trendwende sorgen, zumal der RSI eine positive Divergenz ausweist. Im neuen Jahr könnte der MSCI Emerging Markets deshalb vor einem (relativen) Comeback stehen.

Ratio MSCI EM/MSCI World (Weekly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Ratio Stoxx Europe 600/S&P 500 (Monthly)



Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Die Stunde der alten Welt?

Wo wir gerade bei relativen Betrachtungen sind: Die „Mutter aller antizyklischer Gelegenheiten“ stellt der Ratio-Chart zwischen dem Stoxx® Europe 600 und dem S&P 500® dar. Seit dem Jahr 2007 stiehlt die neue Welt den europäischen „blue chips“ die Show. Im Jahr 2015 hat die (Performance-)Krise Europas nochmals deutlich an Dynamik gewonnen, ehe die Corona-Pandemie 2020 als weiterer Brandbeschleuniger fungierte. In der Konsequenz fällt das Ratio seit 15 Jahren. Charttechnisch führt diese Entwicklung sogar zu einem Abgleiten unter die untere Baissetrendkanalbegrenzung seit 2007 (akt. bei 0,1044). Die Dauer des Abwärtstrends sowie die Übertreibung regt nun die Fantasie der Europa-Bullen an. Getreu dem Motto: „Wenn die Nacht am schwärzesten ist, ist der Tag nicht mehr weit“. Um dem Stoxx® Europe 600 aber tatsächlich eine relative Erholungsperspektive zu geben, ist ein Sprung über die letzten Hoch bei gut 0,11 notwendig – verbunden mit einer Rückkehr in den beschriebenen Abwärtstrendkanal sowie einem Bruch des Baissetrends seit 2015. Die divergente Entwicklung verschiedener Indikatoren bzw. der Abwärtstrendbruch im Verlauf der Relativen Stärke (Levy) unterstreichen den spätzyklischen Charakter der Entwicklungen im Ratio-Chart.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Werbung

HSBC

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Nachzügler mit Potenzial und klarem Stopp

Apropos spätzyklisch: Davon kann beim Euro Stoxx 50® keinesfalls gesprochen werden, denn die europäischen "blue Chips" notieren immer noch ein gutes Stück unterhalb des historischen Rekordstandes vom März 2000 bei 5.522 Punkten. Erst im März 2021 gelang zudem der Sprung über die Hürden aus den Hochpunkten von 2020 und 2015 bei 3.867/3.836 Punkten. Dank dieser Weichenstellung kann die Kursentwicklung seit dem Jahr 2013 insgesamt als seitliche Schiebezone interpretiert werden. Aus deren Höhe ergibt sich ein kalkulatorisches Anschlusspotential von 1.100 Punkten, sodass das Aktienbarometer insgesamt noch Luft nach oben besitzt. Diesen Rückschluss lässt auch der Einbruch des Jahres 2020 zu, der unter dem Strich zusätzlich als „V-förmiges"-Umkehrmuster interpretiert werden kann. Die hohe Relative Stärke (Levy) und der Bruch des im Verlauf des Trendfolgers seit 2013 bestehenden Baissetrends sorgen für zusätzlichen Rückenwind. Da wir 2022 aber insgesamt einen eher pessimistischen Blick auf die Aktienmärkte haben, sollte Anleger den folgenden strategischen Stop-Loss unbedingt beachten: Die Kreuzunterstützung aus der alten 2011er-Trendlinie (akt. bei 3.900 Punkten) und den o. g. Hochs muss in Zukunft unbedingt verteidigt werden.

EURO STOXX 50® (Monthly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Ausgewählte Open End-Turbo-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Einlösungstermin	Basispreis	Knock- out Barriere	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Hebel
EURO STOXX 50®	TT328Z	Call	open end¹	3237,7568 Pkt	3237,7568 Pkt	0,01	4177,25 Pkt.	9,41 EUR	9,42 EUR	4,43
EURO STOXX 50®	TT8J1Y	Put	open end¹	5220,6726 Pkt	5220,6726 Pkt	0,01	4177,25 Pkt.	10,46 EUR	10,47 EUR	3,99

DAX® (Weekly)

Quelle: Refinitiv, tradesignal² / 5-Jahreschart im Anhang

Fazit und Schlussplädoyer

Die abnehmende Marktbreite, ein hohes Aktienexposure sowie extrem überkaufte Indikatoren machen die Aktienmärkte in neuen Jahr korrekturanfällig. Ein Lackmustest der alten DAX®-Ausbruchsmarken bei 13.800/13.500 Punkten bzw. einen Rückfall unter die 4.000er-Marke beim S&P 500® müssen Anleger*innen im saisonal besonders rückschlaggefährdeten Frühjahr einkalkulieren. In der Konsequenz ergibt sich für uns ein „Jahr des Kapitalerhalts", in dessen Verlauf die Leidensfähigkeit vieler neuer Marktteilnehmer auf eine harte Bewährungsprobe gestellt werden dürfte. Scharfe Kurseinbrüche, dynamische Gegenbewegung und Kursziele, welche auf beiden Seiten in Rekordtempo abgearbeitet werden, stellen 2022 eher die Regel als die Ausnahme dar. Ein Zitat von Mike Tyson bringt die Herausforderungen auf den Punkt: „Everyone has a plan – until they get punched!" Ein aktives Money Management hilft in den kommenden 12 Monaten nicht zu sehr unter Druck zu geraten und hat deshalb absolute Priorität. Trotz der verhaltenen Gesamtperspektive wird das neue Jahr immer wieder auch kurzfristige Chancen bieten. Im „HSBC Daily Trading", auf Instagram und in unseren Video-Formaten werden wir unterjährig darauf eingehen. Bis dahin wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten, alles Gute für 2022 und bleiben Sie gesund.

Ausgewählte Standard-Optionsscheine

Basiswert	WKN	Options-scheintyp	Letzter Börsenhandelstag	Basispreis	Bezugs-verhältnis	Ref-Kurs	Geldkurs	Briefkurs	Delta	Omega
DAX®	TT9JNK	Call	13.06.23	15700,00 Pkt	0,01	15559,50 Pkt.	14,41 EUR	14,44 EUR	0,54	5,78
DAX®	TT9JR3	Put	14.03.23	17000,00 Pkt	0,01	15560,00 Pkt.	21,18 EUR	21,21 EUR	-0,65	-4,78

¹ Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

² Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Werbung

HSBC

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Aktuelle Neuemissionen

> weitere Neuemissionen <

Mini Future Zertifikate (126) Smart-Mini Future (20) Open End-Turbos (896) X-Open End-Turbos (12) X-Turbos (9) Turbo-Optionsscheine (30)

Ausgewählte Neuemissionen

Basiswert	WKN	Typ	Fälligkeit	Knock-out-Produktart Barriere	
DAX®	HG0AQ0	Call	03.02.22	15575,00 Pkt	Turbo-Optionsschein
DAX®	HG0AQF	Long	open end[1]	15683,7662 Pkt	Smart-Mini Future Zertifikat
Euro-BUND-Future (Kontrakt Mar 22)	HG0AKT	Put	04.03.22	174,60 %	Turbo-Optionsschein
DAX®	HG0APZ	Call	03.02.22	15550,00 Pkt	Turbo-Optionsschein
Nasdaq-100 Index®	HG0APK	Call	16.03.22	15825,00 Pkt	Turbo-Optionsschein
EUR/USD	HG0AK3	Call	open end[1]	1,1302 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
Euro-BUND-Future (Kontrakt Mar 22)	HG0AKS	Call	04.03.22	173,75 %	Turbo-Optionsschein
Nasdaq-100 Index®	TT9ZAV	Call	open end[1]	15832,0451 Pkt	Open End-Turbo-Optionsschein
EURO STOXX 50®	TT9ZCS	Call	open end[1]	4175,2379 Pkt	Open End-Turbo-Optionsschein
Nasdaq-100 Index®	TT9ZAT	Call	open end[1]	15792,0451 Pkt	Open End-Turbo-Optionsschein

Basiswert	WKN	Typ	Fälligkeit	Knock-out-Produktart Barriere	
DAX®	TT9ZCQ	Call	open end[1]	15504,88 Pkt	X-Open End-Turbo
DAX®	HG0AJT	Put	open end[1]	15611,00 Pkt	X-Open End-Turbo
EUR/USD	TT9Z91	Call	open end[1]	1,1271 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
DAX®	HG0AQ8	Call	03.02.22	15500,00 Pkt	X-Turbo
EUR/USD	TT9Z90	Call	open end[1]	1,1261 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
EURO STOXX 50®	TT9ZCR	Call	open end[1]	4150,2379 Pkt	Open End-Turbo-Optionsschein
Gold	TT9Z9H	Call	open end[1]	1781,38 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
Gold	TT9Z9F	Call	open end[1]	1778,38 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
Gold	TT9Z9E	Call	open end[1]	1776,88 USD	Open End-Turbo-Optionsschein
Gold-Future (Kontrakt Feb 22)	TT9Z9T	Call	open end[1]	1774,4017 USD	Open End-Turbo-Optionsschein

Ausgewählte Termine

Datum	Uhrzeit	Land / Unternehmen	Anlass
17.12.2021	10:00	Deutschland	ifo-Geschäftsklima

Ausgewählte Knock-out Produkte (nach Hebel)

Basiswert	WKN	Typ	Knock-out-Barriere	Briefkurs	Hebel
EUR/USD	TD8JXV	Long	1,1167 USD	2,00 EUR	50,00
Illumina	HG0ABC	Call	376,8872 USD	0,67 EUR	49,87
Gold	TT9Z9C	Call	1773,88 USD	0,32 EUR	49,83
Euro-BUND-Future (Kontrakt Mar 22)	TT86UL	Call	170,8372 %	3,57 EUR	48,84
EUR/USD	TT3QYL	Call	1,1113 USD	2,01 EUR	49,75

Basiswert	WKN	Typ	Knock-out-Barriere	Briefkurs	Hebel
EURO STOXX 50®	TT9UA3	Call	4100,5095 Pkt	0,86 EUR	48,57
S&P 500®	TT9U73	Call	4574,861 Pkt	0,85 EUR	48,39
10 Year T-Note Future (Kontrakt Mar 22)	TT05PF	Put	133,7785 %	2,34 EUR	49,45

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Impressum und Kontakt

Herausgeber:

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Matthias Hüppe (v.i.S.d.P.)
Hansaallee 3
40549 Düsseldorf

kostenlose Infoline: 0800 / 4000 910
aus dem Ausland: 00800 / 4000 9100
Telefax: +49(0)211 / 910- 9 1936
E-Mail: zertifikate@hsbc.de
Internet: www.hsbc-zertifikate.de

Technische Analysen: Jörg Scherer

Mitglieder des Vorstandes:

N. Salsano
Dr. R. Apenbrink
Dr. A. Kamp
T. Runge
N. Speer

Aufsichtsbehörden:

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorferstr. 108
53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Düsseldorf,
Handelsregister-Nr.: HRB 54447

USt-ID-Nr.: DE 121310482

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG unterhält eine Complianceorganisation zu Erkennung und Regelung möglicher Interessenkonflikte im Zusammenhang mit den Researchaktivitäten der Bank.

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Werbung

HSBC

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

5-Jahreschart Dow Jones Industrial Average®

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart Dezember-Regel

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart Gann-Quartalsregel

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart DAX® Kursindex

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Werbung

HSBC

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

5-Jahreschart Shanghai Composite

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart Ratio Stoxx Europe 600/S&P 500

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart MSCI Emerging Markets

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

5-Jahreschart EURO STOXX 50®

Quelle: Refinitiv, tradesignal²

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Daily Trading

Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Dow Jones Industrial Average® (Daily
Gann-Quartalsregel (Weekly)
Dezember-Regel (Daily)
und weitere...

Der tägliche Newsletter mit technischen Analysen

Stand: Freitag, 17.12.2021, 08:01 Uhr

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG („HSBC Deutschland“) erstellt. Es ist nicht zur Verwendung in den USA oder gegenüber US-Staatsbürgern bestimmt.

Hierdurch wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, sonstigen Titeln oder dem Abschluss von derivativen Finanztransaktionen unterbreitet. Die hierin mitgeteilten Einschätzungen zu den Wertpapieren und sonstigen Titeln stellen auch keine Anlageempfehlungen dar.

Die von HSBC Deutschland in diesem Dokument gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die von HSBC Deutschland für zuverlässig erachtet werden, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen wurden; HSBC Deutschland übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in dieser Präsentation vertretenen Meinungen stellen ausschließlich unsere Auffassung dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert oder mitgeteilt werden.

Beispielrechnung Transaktionskosten und Depotpreis:
Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (soweit diese anfallen) sind in den Charts nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus. Bei einer Anlagesumme von EUR 1.000,00 werden für den Erwerb und die Veräußerung Transaktionskosten i.H.v. jeweils z.B. 1,00 % sowie ein Depotpreis i.H.v. z. B. 0,5% p.a. berechnet (die tatsächlichen Entgelte ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank). Die dargestellte Wertentwicklung verringert sich in diesem Beispiel bei einer unterstellten Haltedauer von fünf Jahren durch diese Entgelte um EUR 45,00. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Bonitätsrisiko der HSBC:
Kunden sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Kontrahentin (HSBC) ihre Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllt. Dieses Risiko besteht unter anderem im Falle einer Insolvenz, das heißt einer Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, oder aufgrund einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Kontrahentin auch zu einem früheren Zeitpunkt als dem Beginn eines eventuellen Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, in Aktien der Kontrahentin umwandeln oder das Produkt beenden und Rechte der Anleger aussetzen. In allen vorgenannten Fällen ist ein Totalverlust der Ansprüche möglich.

Werbehinweise:
Die Basisprospekte sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie hier. Durch Eingabe der jeweiligen WKN in das Suchfeld oder über den Reiter „Produkte“ gelangen Sie zu der Einzelproduktansicht. Dort können unter „Downloads“ die entsprechenden Endgültigen Bedingungen zu den einzelnen Produkten, die die für das jeweilige Wertpapier allein geltenden Angebotsbedingungen inklusive der maßgeblichen Emissionsbedingungen enthalten, sowie die relevanten Basisinformationsblätter, abgerufen werden.

Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers.

Die gemachten Angaben zur historischen Wertentwicklung der dargestellten Finanzprodukte/Finanzindizes sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Soweit die dargestellten Finanzprodukte in einer anderen Währung als EUR notieren, kann die Rendite aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Herausgeber: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf

Lizenzhinweise:
"DAX®", "TecDAX®","MDAX®", "VDAX-NEW®", "SDAX®", "DivDAX®", "ÖkoDAX®", "Entry Standard Index", "X-DAX®" und "GEX®" sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Diese Finanzinstrumente werden von der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt.

Der EURO STOXX 50®, der STOXX 50®, der STOXX® 600 und seine Marken sowie die entsprechenden Supersector Indizes des STOXX® 600-Performanceindex, der STOXX® Europe 600 Oil & Gas, der STOXX® Europe 600 Basic Resources und der EURO STOXX 50® DVP sind das geistige Eigentum (inklusive registrierte Marken) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz ("STOXX"), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Die Wertpapiere sind weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des EURO STOXX 50®,des STOXX 50®, des STOXX® 600 und seine Marken sowie die entsprechenden Supersector Indizes des STOXX® 600-Performanceindex, des STOXX® Europe 600 Oil & Gas, des STOXX® Europe 600 Basic Resources und des EURO STOXX 50® DVP oder der darin enthaltenen Daten. Der S&P 500 Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde für den Gebrauch durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("Lizenznehmer") lizenziert.

Standard & Poor’s®, S&P® und S&P 500® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor’s Financial Services LLC ("S&P"), und Dow Jones® ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC ("Dow Jones"). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von dem Lizenznehmer weiterlizenziert. Die Produkte von dem Lizenznehmer werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des S&P 500 Index.

Nasdaq® und Nasdaq-100 Index® sind eingetragene Warenzeichen von Nasdaq, Inc. (gemeinsam mit den mit ihr verbundenen Gesellschaften als die "Gesellschaften" bezeichnet) und für die Nutzung durch die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG an diese lizenziert. Die Gesellschaften machen keine Aussage über die Rechtmäßigkeit oder die Eignung der

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.

Wertpapiere. Die Wertpapiere werden von den Gesellschaften weder begeben, empfohlen, verkauft oder beworben. **DIE GESELLSCHAFTEN ÜBERNEHMEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DEN WERTPAPIEREN**.

Der "Dow Jones Industrial Average" ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC ("SPDJI") und wurde für den Gebrauch durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("Lizenznehmer") lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC ("S&P"), und DJIA®, The Dow®, Dow Jones® und Dow Jones Industrial Average sind Handelsmarken von Dow Jones Trademark Holdings LLC ("Dow Jones"). Diese Handelsmarken wurden für den Gebrauch durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke von dem Lizenznehmer weiterlizenziert. Die Produkte von dem Lizenznehmer werden von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und keine dieser Parteien gibt eine Zusicherung in Bezug auf die Ratsamkeit einer Investition in diese/-s Produkt/-e ab und übernimmt auch keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen des Dow Jones Industrial Average.

Der Nikkei Stock Average ("Index") ist geistiges Eigentum der Nihon Keizai Shimbun, Inc. (der "Indexsponsor"). "Nikkei", "Nikkei Stock Average" und "Nikkei 225" sind Marken des Indexsponsor. Der Indexsponsor behält sich alle Rechte, einschließlich des Copyright, an dem Index vor. Die hierin dargestellten Wertpapiere werden von der SWX Swiss Exchange weder unterstützt, abgetreten, verkauft noch beworben. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen. Der SMI® ist eine eingetragene Marke der SWX Swiss Exchange, deren Verwendung lizenzpflichtig ist.

Mitglied im DDV

Deutscher Derivate Verband

[1] Der Emittent ist berechtigt, die Wertpapiere mit unbestimmter Laufzeit (open end) insgesamt, aber nicht teilweise, zu kündigen. Details zur Kündigung durch den Emittenten sind in den allein maßgeblichen Wertpapierbedingungen geregelt.

[2] Transaktionskosten und Ihr Depotpreis (Beispielrechnung in den Wichtigen Hinweisen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus.

Lesen Sie bitte die Wichtigen Hinweise, einschließlich der Werbehinweise, im Anschluss an das Impressum.